

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II.

Touristisches über die Dachstein-Gruppe.

Von Georg Geyer in Graz.

Es folgen nun der Reihe nach Schilderungen der Touren in der Dachstein-Gruppe, und zwar in der Art, dass, mit dem Becken des Hallstätter Sees beginnend, wo Obertraun und Hallstatt die Ausgangspunkte bilden, in das Gosauthal, darauf an die West- und Südseite der Gruppe, in die Mandling und Ramsau übergegangen wird, und dann der Enns entlang unter Einbeziehung des von unserer Gruppe nicht zu trennenden Grimming und Kammergebirges über den Sattel der Klachau die Traun bei Aussee und ihr entlang der Hallstätter See wieder erreicht wird.

Wir müssen es uns dabei versagen, auf Schilderungen der herrlichen Thallandschaften einzugehen, welche den Fuss unserer Gruppe umlagern; so verlockend dies einerseits wäre, so ist andererseits hier doch kaum Neues beizubringen und das Ganze würde den in einer Zeitschrift, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kenntnisse von den Alpen nicht allein in touristischer Hinsicht zu pflegen, nothwendig beschränkten Raum weitaus überschreiten.

Auch farbenprächtige Schilderungen erwarte man nicht, sie würden in den Rahmen einer Darstellung, die dazu bestimmt ist, den Wanderer auf Schritt und Tritt zu begleiten, nicht gut passen.

I. Touren von Obertraun.

1. Der Sarstein 1973 m.

Wie der Künstler zur Aufnahme des Nordabfalles unserer Gruppe einen, streng genommen ausserhalb derselben gelegenen Punkt gewählt hat, so beginnen wir mit einer Notiz über diesen, zur Orientirung vorzüglichen Gipfel, dessen Besteigung am besten von Obertraun aus unternommen wird. Ueber die Hüttelalpe gelangt man in 2½ Stunden steilen Steigens durch Wald zur Vorderen Sarsteinalpe ca. 1700 m, und auf den „Steinhüttelgrat“ genannten Rücken des Berges; nun geht die Wanderung gerade nach N. über den breitgewölbten Grat bis zur Hohen Sarsteinalpe, von welcher die Erreichung des höchsten Punktes noch ¾ Stunden beansprucht.